

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) , zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1353) , sowie des § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBAuO-MV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVBl. M-V S. 344, 3416 S. 28) , zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. November 2019 (GVBl. M-V S. 682) , wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom folgende Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 "Solarpark Brusow", bestehend aus der Planzeichnung-Teil A und dem Text-Teil B, erlassen:

[illegible]

Da keine tatsächliche Trennung zwischen den Maßnahmeneinheiten M1 und M3 besteht, werden die Maßnahmen M1 und M3 als eine Maßnahme (M1+M3) zusammengefasst. Zusätzlich stehen in Verbindung mit M2 1 Flächen (siehe oben zur Modellierung).

Die Maßnahme entspricht den Anforderungen der Bundesmaassnahmenbestimmung § 20 Abs. 1 HZG.

7.5. Vermeidungsmaßnahmen Baustellenregelung Vap1
(nach § 3 Abs. 1 Ziffer 12b BauStell in Verbindung mit § 44 Abs. 1 Ziffer 3 - BauStellG)
Zur Vermeidung und Begrenzung von Grundbesitzverlusten, insbesondere:

- Baustellen dürfen nur zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang stattfinden.
- Die Baustellenbeleuchtung ist auf ein Minimum zu reduzieren.
- Ausnahmen sind bei Durchführung einer öffentlichen Baustellen Vap1 und bei öffentlichen Baustellen (z.B. bei öffentlichen Arbeiten, Abwasser- und Hochwasser begrenzter der UML) (siehe Erläuterung in Umweltverträglichkeitsstudie).

7.6. Vermeidungsmaßnahmen Kleingewässer Vap2
(nach § 3 Abs. 1 Ziffer 20 BauStell in Verbindung mit § 44 Abs. 1 Ziffer 3 - BauStellG)
Zur Gewährleistung der Durchgängigkeit, und des Zumeist während der Bau- und der späten Umwandlungsphase des Gewässers zu gewährleisten (Schreiben vom 09.09.2022).

8. Aussagen und Feststellungen gemäß Art. 21 Nr. 1 Abs. 2, Nr. 3a, BauStG

8.1. In der Region der festgestellten Auswirkungen der Art. 21 Nr. 1 Abs. 2, Nr. 3a, BauStG

8.2. In der Region der festgestellten Auswirkungen der Art. 21 Nr. 1 Abs. 2, Nr. 3a, BauStG

II. Örtliche Örtlichkeiten

1. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Einbeziehung durch Zonenanlagen und Tote und

2. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Einbeziehung durch Zonenanlagen und Tote und

3. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

4. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

5. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

6. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

7. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

8. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

9. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

10. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

11. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

12. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

13. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

14. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

15. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

16. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

17. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

18. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

19. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

20. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

21. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

22. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

23. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

24. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

25. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

26. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

27. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

28. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

29. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

30. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

31. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

32. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

33. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

34. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

35. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

36. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

37. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

38. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

39. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

40. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

41. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

42. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

43. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

44. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

45. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

46. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

47. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

48. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

49. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

50. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

51. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

52. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

53. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

54. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

55. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

56. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

57. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhenbegrenzungsbestimmung) zulässig

58. Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 5 BauStG und Zonenanlagen bis zu einer max. Höhe von 3,0 m (Art. 10b) (Höhen

im Wesen: durch unkeimschädliche Mutationen - kein Überleben, FS 2/2012 R 1

[illegible]

Plantell A: M 1:1.000 (Format A0)	Datum: 06.10.2022
-----------------------------------	-------------------